

Volltreffer für Bratislav Miljevic



„Im Leben, im Leben, geht mancher Schuss daneben“, sang sich ausgesprochen hintersinnig der niedersächsische Schlagertextar Katja Ebstein erfolgreich in den 70er-Jahren durch die angesagten Hitparaden der damals noch drei Fernsehsender. Ganz und gar nicht daneben ging es unlängst für Bratislav Miljevic beim Königsschießen der Zirndorfer Königlich Privilegierten Schützengesellschaft. Mit einem Volltreffer katapultierte er sich mit dem 167. Schuss zum Schützenkönig, knapp 3 Stunden, nachdem erstmals auf den Vogel angelegt wurde.

Die Überraschung stand dem

erfolgreichen Schützen und Angler ins Gesicht geschrieben, als er eher unerwartet das königliche Turnier für sich entscheiden konnte. „Jetzt hast den Vogel abgeschossen“, gratulierte denn auch Altbürgermeister Gert Kohl äußerst treffend, Erster Bürgermeister Thomas Zwingel hob in seinen Gratulationsworten im Rahmen der Königsproklamation vor allem Miljevic's sportliche Vielseitigkeit hervor. Große Erfolge können die Zirndorfer Schützen vom Eichenhain ohnehin vermelden, nicht nur bei der alljährlichen städtischen Sportlerehrung, auch in den unterschiedlichsten Wettkämpfen

mischen sie weit über die Grenzen der Region hinaus stets vorne mit. Auf den Königsvogel legten zuletzt Johann Mai, Vereins-Schatzmeister Wolfgang Pruy, Hans Wießmeier, Peter Zitzmann und als einzige Frau in der Runde Claudia Stubenrauch, die es vorzog, beim Wettbewerb „strümpfig“ anzutreten, gemeinsam mit dem Sieger an.

Erfolgreiches Turnier

Über mangelnden Zuspruch hatten die Ausrichter nicht zu klagen. Bereits am frühen Nachmittag wurde der Wettbewerb um die Jugendkönigswürde ausgetragen, die Nase vorn hatte hier die neue Jugendschützenkö-

nigin Sandra Pecher mit 100,3 Ringen vor Anja Jäckle mit 97,9 Ringen. Auch am Königsschießen für Erwachsene hatten etliche Vereinsmitglieder teilgenommen, es ist aber guter alter Brauch, dass zuletzt nur noch diejenigen mitmachen, die als „Königsanwärter“ ins Turnier gehen. Auf Bratislav Miljevic kommt jetzt ein spannendes Jahr zu, sicherlich wird er als Schützenkönig etliche Verpflichtungen zu absolvieren haben. Bei der traditionsgemäßen großen Gratulationsrunde aller Anwesenden genoss er aber schon sichtlich erfreut seine neue Rolle.